

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode	<b>Beschluss-Nr:</b>	<b>Status</b>
2006 - 2011	<b>0334/2007/3.3</b>	öffentlich

### Tagesordnungspunkt:

Ökokonto/Kompensationsflächenpool

### Beratungsfolge:

04.09.2007 Bau- und Umweltausschuss  
13.09.2007 Verwaltungsausschuss

### Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Kumstel

### Organisationseinheit:

Umwelt und Verkehr

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja  Betrag: \_\_\_\_\_ €  
Nein

Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 Ja  Haushaltsstelle: \_\_\_\_\_  
zur Verfügung Nein  (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja  (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)  
Nein

Folgekosten Ja  (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)  
Nein

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja  (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)  
Nein

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Die SPD-Fraktion weist mit Ihrem Schreiben vom 13.07.2007 daraufhin, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2007 beschlossen wurde im Vermögenshaushalt (Hhst.: 6100.93200) insgesamt 10.000,- € für den „Ankauf von Ersatzflächen“ bereitzustellen. Sie bittet die Verwaltung deshalb ein Konzept zur Realisierung eines Flächenpools zu entwickeln, dass bereits nach der Sommerpause dem Bau- und Umweltausschuss vorgestellt werden soll.

**Die Themen Ökokonto und Kompensationsflächenpool gehören bereits mit zu den Handlungsfeldern in dem erst vor kurzem begonnenen ILEK-Prozess** (ILEK = Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept). Unter der Moderation und Federführung des Büros Greiser und Partner wird diese Thematik in den kommenden Sitzungen des Arbeitskreises „Landwirtschaft, Fischerei, Natur und Umwelt“, gemeinsam mit Vertretern der Landwirtschaft und des Naturschutzes, konzeptionell aufgearbeitet. Auch um den Richtlinien zukünftiger Förderprogramme zu entsprechen, ist es ratsam dieses Projekt in den ILEK-Prozess zu integrieren.

Um für die Landwirtschaft und den Naturschutz hinsichtlich eines Kompensationsflächenpool-Konzeptes akzeptable Lösungen zu finden, ist es notwendig, dass ein Dialog zwischen den beiden Interessensgruppen geführt wird und die Ergebnisse der kommenden ILEK-Arbeitskreissitzungen Berücksichtigung finden. Der ILEK-Prozess bietet die Möglichkeit diesbezüglich bestehende Interessenskonflikte gemeinsam zu lösen.

**Aus diesem Grund sollte die Ausarbeitung eines Kompensationsflächenpool-Konzeptes zunächst vorrangig innerhalb des ILEK-Prozesses vorangetrieben werden.**

Der ILEK-Prozess soll zügig durchgeführt werden! Die ersten Ergebnisse sollen bereits Anfang August 2008 den Beteiligten auf einer Projektmesse vorgestellt werden. Die Realisierung der Projekte soll dann in der anschließenden Verwirklichungsphase erfolgen.

### **Anlagen:**

keine